

Aktenzeichen: 8 AZR 282/93
Bundesarbeitsgericht 8. Senat

Anerkenntnisurteil vom 27. April 1995
- 8 AZR 282/93 -

I. Arbeitsgericht
Cottbus

Urteil vom 25. März 1992
- 2 Ca 4023/91 -

II. Landesarbeitsgericht
Brandenburg

Urteil vom 21. Januar 1993
- 3 Sa 235/92 -

Für die Amtliche Sammlung: Nein
Für die Fachpresse : Nein
Für das Bundesarchiv : Nein

Entscheidungsstichwort:

Anerkenntnisurteil

Gesetz:

ZPO § 307

Leitsätze:

K e i n e



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
([mobile App](#))



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

8 AZR 282/93

3 Sa 235/92 Brandenburg

Im Namen des Volkes!

Verkündet am
27. April 1995

A n e r k e n n t n i s u r t e i l

Höhmnn,
Reg.-Hauptsekretärin
als Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

In Sachen

pp.



hat der Achte Senat des Bundesarbeitsgerichts gemäß § 128 Abs. 2 ZPO in der Sitzung vom 27. April 1995 durch den Vorsitzenden Richter Dr. Ascheid, die Richter Dr. Wittek und Dr. Mikosch sowie die ehrenamtlichen Richter Rosendahl und Dr. Rödder für Recht erkannt:

Die Revision der Beklagten gegen das Urteil des Landesarbeitsgerichts Brandenburg vom 21. Januar 1993 - 3 Sa 235/92 - wird zurückgewiesen.

Die Beklagte hat die Kosten der Revision zu tragen.

V o n R e c h t s w e g e n !

G r ü n d e :

Die Beklagte hat den Feststellungsantrag in der Revisionsinstanz wirksam anerkannt (§ 307 ZPO). Die Rechtszugvoraussetzungen und die Prozeßvoraussetzungen liegen vor, so daß Anerkenntnisurteil zu ergehen hat. Über den Weiterbeschäftigungsantrag ist



nicht mehr zu entscheiden. Mit der Verkündung des Anerkenntnisurteils ist das Kündigungsschutzverfahren rechtskräftig abgeschlossen und das vorläufige Weiterbeschäftigungsverlangen erledigt.

Die Beklagte hat gemäß § 97 Abs. 1 ZPO die Kosten der erfolglosen Revision zu tragen.

Ascheid

Dr. Wittek

Mikosch

Rosendahl

Dr. Rödder





JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)